

## Einsatz mehrsprachiger Bilderbücher

### Mehrsprachigkeit annehmen

Um mehrsprachige Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen, ist es wichtig zu wissen, dass sie dabei auf das Fundament ihrer Erstsprache aufbauen. Daher ist die Förderung und Wertschätzung dieser sprachlichen Kompetenzen besonders wichtig. Die Einbindung der Erstsprache eines Kindes kann in der Kita nicht nur die notwendige Wertschätzung signalisieren, sondern auch als Brücke zur neuen Sprache dienen. Von zentraler Bedeutung ist hier die Beziehungsarbeit sodass sich das Kind angenommen fühlt und dadurch die Gelegenheit bekommt sich in einer Form zu äußern.

Vorteile: Dialogische Vorlesesituationen initiieren Gesprächsanlässe, dabei werden die mündliche Ausdrucksfähigkeit und der Wortschatz gefördert.

### Sprachliche Begleitung als Beziehungsarbeit

#### Ziel ist es dem Kind eine Möglichkeit zur Äußerung anzubieten

#### Gemeinsames Entdecken ohne „richtig“ oder „falsch“

Verschiedene Sprachen, Klänge, Schriften und Zeichen können gemeinsam entdeckt, verglichen und versuchsweise benannt/gesprochen werden. Die Fachkraft verdeutlicht, dass sie auch nicht alle Sprachen lesen oder verstehen kann und sich selbst ebenfalls in lernender Rolle befindet. Insgesamt ist ein positiver Umgang mit „Fehlern“ (Wertschätzende Fehlerkultur) wichtig.

#### Passende Veranschaulichungen als Brücke und Übersetzungshilfe nutzen

Bestimmte Gegenstände, die im Buch vorkommen, können zum besseren Verständnis eingebunden werden. Bücher werden nacherzählt, Bilder werden gemeinsam frei beschrieben. Durch Fragen oder Impulse können die Kinder dazu angeregt werden, etwas zu den Bildern und der Handlung zu erzählen. Offene Fragen eignen sich dazu besonders gut. Für Kinder mit noch wenig Worten ist es bereits eine bedeutsame Beteiligung, sich mit einem ja oder nein zu äußern.

#### Ausdruckstarkes Vorlesen

Eine ausdrucksstarke Mimik, Stimme und Gestik der vorlesenden Person hilft den Kindern, der Geschichte besser zu folgen. Auch die Mimik und Gestik der Kinder kann verraten, ob sie die Geschichte verstehen und sie ihnen gefällt.

#### Handlungsbezogenheit

Je weniger eine Sprache verstanden wird, desto handlungsbezogener sollte die Begleitung einer Bilderbuchbetrachtung sein. Teile der Geschichte können in Bewegungen vorgespielt, im Rollenspiel oder mit Puppen nachgespielt als auch durch Malen/Basteln vertieft werden.

Die **Stadtbibliothek Braunschweig** bietet auch eine Vielzahl mehrsprachiger Bilderbücher und Sachbücher zur Ausleihe an. Außerdem wird dort regelmäßig ein mehrsprachiges Bilderbuchkino angeboten.

Zahlreiche **Verlage für zwei- und multilinguale Kinderbücher** sind in der folgenden Broschüre zusammengestellt: <http://www.edition-bilibri.com/gemeinschaftsbroschuere/>

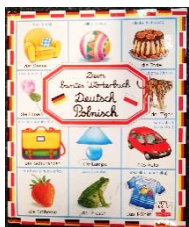
## Auswahlkriterien für Bücher Woran erkenne ich ein gutes Buch?

- Aussagekräftige Illustration
- Regt an zum näheren Hinsehen und Austauschen
- Kinder können sich mit Figuren identifizieren.
- Spiegelt Themen aus der Lebenswelt der Kinder
- Auch abstrakte Fantasiewelten eignen sich gut.
- Thematisierung von Vielfalt und Einzigartigkeit von Individuen
- Vorurteile und Diskriminierungen werden nicht verstärkt.

## Einbindung der Eltern Ins Gespräch kommen

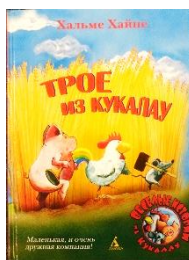
- Einladen Texte, Lieder oder Reime vorzulesen/-tragen, im Wortlaut zu notieren und mit Interessierten zu üben oder aufzunehmen
- Mehrsprachige Bilderbücher auch zu Hause lesen
- Bücher aus der Kita nach Hause ausleihen und anschließend darüber in einen Dialog treten.
- Fragen auch an das Kind stellen und das selbe Buch in der Einrichtung auf Deutsch lesen.

## Es gibt verschiedene Arten von mehrsprachigen Bilderbüchern:



### (Bilder-)Wörterbücher

bieten eine gute Gelegenheit, um sich gerade zu Beginn mit sehr wenigen oder ohne gemeinsame Worte in einer Verständigungssprache austauschen zu können. Alle Beteiligten können anhand des gemeinsamen Symbols ihren Wortschatz einbringen.



**Übersetzungsfassungen** sind zwar einsprachig, bieten jedoch durch das zusätzliche Betrachten in einer anderen Sprachversion die Mehrsprachigkeit (z.B. kann in der Kita die deutsche Fassung und Zuhause das gleiche Buch in der Familiensprache gelesen werden). Dies hilft dem Kind beim Sprachverständnis und dabei, sich neue Wörter aus dem Zusammenhang zu erschließen.



**Parallel mehrsprachige Bücher** bilden innerhalb eines Buches nebeneinander die Geschichte in verschiedenen Sprachen ab. Auch dies fördert das sprachliche Verständnis und zeigt gleichzeitig auch einsprachigen Kindern, dass etwas in verschiedenen Sprachen eine andere Bezeichnung haben kann.



**Integrierte mehrsprachige Bücher** bilden im Gegensatz dazu die Lebenswirklichkeit mehrsprachiger Kinder eher ab. Dabei werden mehrere Sprachen abwechselnd in der Geschichte eingebunden. Dies greift den kreativen Umgang mit Sprachen, entsprechend der sprachlichen Entwicklungsstrategien der Kinder auf und bietet einen Anlass, um mit den Kindern über ihre Erfahrungen ins Gespräch zu kommen

Verfasserin: Carolin McCrea, Sprachberaterin im DialogWerk Braunschweig

### Quellen und Literatur:

- LakoS (2016): Handreichung zum Leseprojekt „Erlebte Bücher“ Unterschiedliche Menschen, unterschiedliche Sprachen.
- Schmidt, M. (2018): Kinder in der Kita mehrsprachig fördern. Schritt für Schritt in die Praxis.
- Verband binationaler Familien und Partnerschaften (2014): Vorleseangebote mehrsprachig gestalten.